

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 212

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: jährlich Fr. 3.00
2te Semester Fr. 1.50
Ausland: Zuschlag des Porto

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 18
2e semestre Fr. 9
Etranger: Plus frais de port

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Édition et Administration
au Département fédéral du commerce

Annouces-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne

Diese Nummer umfasst acht Seiten

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne (1883)

Inhalt - Sommaire
Konkurse. - Faillites. - Nachlassverträge. - Concordata. - Handelsregister.

Failli: Pidoux, Armand, meubles, Grand-Chêne, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 août 1911.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (1884)
Failli: Société générale des cultures fruitières à Châteaublan

Konkurse - Faillites - Fallimenti.

Kollokationsplan - Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 n. 251)

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen...

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird...

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden...

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1869)
Gemeinschuldner: Schmid-Rüegg, Arthur, von Zürich, Inhaber der Firma «Schmid-Rüegg»

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1860)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Kündig-Honegger & Co.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (1859 n. 1872)
Gemeinschuldnerin: Firma G. B. R. Reithaar, im Winkel, Erlenbach, Sägerei und Elektrizitätswerk...

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1874)
Gemeinschuldnerin: Firma F. Beiler, Bader & Co., Orgelbauanstalt...

Datum der Konkursöffnung: 18. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. September 1911, nachmittags 3 Uhr...

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1862/63)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaftsdruckerei des Birsigtals, in Binningen.

Gemeinschuldnerin: Firma Bosshard & Bachmann, Weinhandlung, in Küssnacht...

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1858)
Failli: Senéchal, Pauline, à Lausanne.

Datum der Konkursöffnung: 21. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. September 1911, nachmittags 3 Uhr...

Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (1875)
Failli: Huber, Louis, à Mézières.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1887)
Gemeinschuldnerin: Firma A. M. K. o b e l, Immobilienverehr, Zschokkestrasse Nr. 18...

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1861)
Failli: Dorner, Jean, chausseries, à Vevey.

Datum der Konkursöffnung: 9. August 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 14. September 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1885)
Failli: Blanchetti, André, marchand-tailleur, Rue Pierre Fatio 9.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1877)
Failli: E. v. d. H. N. u. m. a., horloger, à Cortébert.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite
(B.-G. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (1874)
Gemeinschuldnerin: Zihlmann, dsidor, Pächter, Grosshus, in Marbach.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1882)
Gemeinschuldner: Blaser-Walder, Ulrich, Inhaber der Firma «Blaser-Walder»...

Datum der Konkursöffnung: 17. August 1911, infolge Insolvenz-erklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. September 1911, nachmittags 4 Uhr...

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1868)
Failli: Coppex, Tobie, à Granges.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1857)
Gemeinschuldner: Roggwiler-Spitzli, August, Bauschlosserei, von und in Flawil, im Wiesental.

Konkurssteigerungen. - Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.)

Datum der Konkursöffnung: 19. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. August 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr...

Kt. Zürich Konkursamt Engle in Zürich II (1878)
Aus dem Konkurs der Firma J. Kochendörfer-Schweitzer, Baugeschäft, Immobilienverehr und Fuhrhalterei...

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (1871 u. 1873)

Liegenschafts-Steigerung

Im Konkursverfahren gegen **Bachmann-Vollenweider, Job. Jakob**, in Küssnacht, werden Freitag, den 8. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Fähnli» in Küssnacht, öffentlich versteigert:

Kat.-Nr. 181: 23 Aren 45 m² Reben im Kuserboden, in der Teien.

Kat.-Nr. 1074: 1 Are 45 m² Reben im Kuserboden, an der Kuserbodenstrasse.

Kat.-Nr. 1076: 3 Aren 82 m² Reben im Kuserboden, oberhalb der Bahnhöhle.

Die unausgeschiedene Hälfte an zirka 14 Aren Reben an der Allmendstrasse.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. August an beim Konkursamt Küssnacht zur Einsicht auf.

Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurs über die Firma **J. Kochendörfer**, in Zürich, werden Montag, den 18. September 1911, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zur Waag, in Küssnacht, öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus, unter Nr. 1053 für Fr. 30,000 assekuriert, Kat.-Nr. 1216, 5 Aren 14 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände unterhalb der Bahnhöhle im Kusen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. September 1911 an zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1790)

Auf Ansuchen des Konkursamtes Oberstrass werden im Konkurs des **Hartmann, Paul**, Architekt, wohnhaft gewesen in Zürich IV, dato unbekannt wo sich aufhaltend, Dienstag, den 12. September 1911, nachmittags 5 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Winterthur, öffentlich versteigert:

Das Wohnhaus Nr. 2244, Polizei-Nr. 46, an der Schützenstrasse, assekuriert für Fr. 34,500, mit 93,6 m² Grundfläche und 76,4 m² Hofraum und Garten.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1870)

Gemeinschuldner: **Günzinger-Mägli, Franz, Felix sel.**, Uhrenfabrikant in Welschenrohr.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 4. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz», in Welschenrohr, über folgende Aktiven:

a. Liegenschaften, Hyp.-Buch Welschenrohr Nr. 327, 766, 324, 537 und 558, zusammen 79 Aren 25 m² oder 2 Jucharten 8050 Quadratfuss Land, geschätzt per Fr. 2300, mit Wohnhaus und Scheune Nr. 125, versichert für Fr. 9000, und Atelier Nr. 129, versichert für Fr. 3500.

Totalschätzung: Fr. 14,800. Konkursamtlich geschätzt per Fr. 15,460.

b. Finissages, Schalen und sonstige Uhrenbestandteile.

c. Bestrittene Aktiven und Buchforderungen im Betrage von zusammen Fr. 7690, 25.

Konkursamtlich geschätzt: Fr. 275.

Die Steigerungsbedingungen für die Liegenschaftsteigerung liegen seit 24. August 1911 zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1864)

II. Konkurssteigerung

Gemeinschuldnerin: **Hermann Brodmann's Wwe.**, Brauerei Marienberg, in Rorschach.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 4. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr an, im Hotel «Krone», in Rorschach.

Objekte:

- 1) Das an der Promenadenstrasse in Rorschach gelegene, unter Nr. 1343 für Fr. 97,000 assek. Brauereigebäude, inkl. Maschinenhaus und Kohlenschopf.
- 2) Die unter Nr. 1150 für Fr. 5500 assek. Stallung.
- 3) Der unter Nr. 1886 für Fr. 400 assek. Wagenschopf.
- 4) Hofstätten und zugehöriger Boden (Grundstücke Nr. 1071, 1708 und 517), zusammen 1138 m² messend.
- 5) Die unterm 22. Februar 1910 für Fr. 33,580 eingeschätzten Maschinen und mechanischen Einrichtungen (laut Verzeichnis). Schätzungssumme: Fr. 145,000.

(An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.)

II

- 1) Das an der Promenadenstrasse gelegene, unter Nr. 920 für Fr. 16,000 assek. Wohnhaus.
- 2) Hofstatt und zugehöriger Boden (Grundstück Nr. 1070), zusammen 424 m² messend. Schätzungssumme: Fr. 28,000.

(An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.)

III

- 1) Das an der Promenadenstrasse in Rorschach gelegene, unter Nr. 608 für Fr. 10,000 assek. Wohnhaus.
- 2) Hofstatt und zugehöriger Boden (Grundstück Nr. 460), zusammen 202 m² messend. Schätzungssumme: Fr. 16,000.

(An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.)

IV

- 1) Das im Steinthal, Rorschach, gelegene, unter Nr. 772 für Fr. 3600 assek. Wohnhaus.
- 2) Der unter Nr. 1885 für Fr. 200 assek. Ahbau.
- 3) Hofstätten und zugehöriger Boden (Grundstück Nr. 460), zusammen 495 m² messend. Schätzungssumme: Fr. 7000.

(An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.)

V

- 1) Das an der Hauptstrasse in Rorschach gelegene, unter Nr. 305 für Fr. 23,000 assek. Wohnhaus.
- 2) Hofstatt und zugehöriger Boden (Grundstück Nr. 242), zusammen zirka 116 m² messend. Schätzungssumme: Fr. 44,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 35,000.

VI

- 1) Ein Wohnhaus mit Restaurant z. «Freieck», in Untergoldach, assek. sub Nr. 366 für Fr. 13,000.
- 2) Hofraum, 302 m² messend. Schätzungssumme: Fr. 23,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 21,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf. Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Kt. Graubünden Konkursamt Ober-Engadin in Samaden (1865)

I. konkursamtliche Steigerung

Donnerstag, den 28. September 1911, nachmittags 2 Uhr, wird in der Engadiner Bierhalle, in Samaden, das der Konkursmasse **Frischknecht, Peter**, geborende Haus Nr. 37 (Pension Frischknecht), samt Umschwung, erstmalig versteigert.

Amthliche Schätzung: Fr. 29,150.

Die Steigerungsbedingungen können vom 18. September 1911 an bei obgenanntem Amte eingesehen werden.

Ot. du Valais Office des faillites de Monthey (1866)

Publication de vente immobilière et mobilière

La commission chargée de la liquidation de la faillite de la Fabrique de ciments Portland et chaux hydrauliques de Châtel-St-Denis et Vouvry, à Châtel-St-Denis, exposera en vente, à tout prix, par voie d'enchères publiques, qui auront lieu à Vouvry, le 28 septembre 1911, à 1/4 heures de l'après-midi, au bureau du directeur de l'usine, les immeubles suivants, tous situés sur territoire de Vouvry, savoir:

A. Au lieu dit «En Moray»:

1° Bâtimens, usine à chaux et ciments, fours, jardin et places, art. 2570 du cadastre, folio 3, n° 25 1/0 du plan, contenant 143 perches fédérales, 75 pieds.

2° Pré de 116 perches 55, art. 2610, folio 3, n° 25 2/0.

3° Pré de 124 perches 33, art. 3709, folio 3, n° 78, avec l'usine, sont comprises toutes les installations et machines industrielles qui sont immeubles par destination. Sont également compris les droits et concessions de mines, de carrières et d'eau, tels qu'existant actuellement.

Ce groupe d'immeubles est taxé en bloc fr. 100,000 (cent mille).

B. Au lieu dit «En Barmaz»:

4° Vigne de 106 perches 70, art. 5252, folio 32, n° 43 2/0, taxée fr. 800, 25.

5° Vigne de 57 perches 30, art. 5319, folio 32, n° 109 2/0, taxée fr. 429, 75.

6° Vigne de 36 perches 80, art. 5318, folio 32, n° 109 1/0, taxée fr. 276.

7° Vigne de 29 perches 20, art. 5317, folio 32, n° 108, taxée fr. 219.

C. Au lieu dit «Aux Gergys», maison d'habitation, jardins et places d'une contenance totale de 73 perches, art. 4004, folio 33, n° 6, taxés en bloc, fr. 30,000.

Le même jour, aux mêmes lieu et heure, aura lieu la vente de tout le mobilier industriel et autre de l'usine, ainsi que la vente du mobilier du laboratoire et du bureau. On vendra entre autres, deux excellents chevaux et tout le train de charriage.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites de Monthey (Valais), à partir du 17 septembre 1911, v. art. 138 L. P.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ot. de Berne District de Courtelary (1880)

Débiteur: **Kramer, Albert**, fabricant d'horlogerie, à Tramelan. Date du jugement accordant le sursis: 8 août 1911.

Commissaire au sursis concordataire: **M^r R. Rhy, notaire, à Tramelan**.

Délai pour les productions: 5 septembre 1911.

Assemblée des créanciers: Le samedi 16 septembre 1911, à 10 heures du matin, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 septembre 1911, à l'étude de **M^r Rhy, notaire**.

Ot. de Berne District de Delémont (1870)

Débiteur: **Prenez, Auguste**, subergiste, à Undervellier. Date du jugement accordant le sursis: 14 août 1911.

Commissaire au sursis concordataire: **M^r Camille Rais, notaire, à Delémont**.

Délai pour les productions: 16 septembre 1911, inclusivement.

Assemblée des créanciers: Lundi, 2 octobre 1911, à 2 heures de l'après-midi, au bureau du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 septembre 1911, en l'étude du commissaire.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1867)

Schuldner: **Stäubli, Otto**, zur alten Kanzlei Horgen, alleiniger Inhaber der Firma «O. Stäubli», mech. Schreinerei, in Horgen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. August 1911.

Sachwalter: **A. Nägeli, Notar, Horgen**.

Eingabefrist: Bis und mit 16. September 1911.

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Oktober 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthof zum Meierhof, in Horgen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. September 1911 an.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ot. de Berne District de Moutier (1886)

Débiteur: **Maeder, E.-W.**, fabricant d'horlogerie, à Sorvilier. Par décision du 21 août courant, le président du tribunal du district de Moutier a prolongé d'un mois, à partir du 1^{er} septembre 1911, le sursis concordataire, accordé au prénommé.

Les créanciers sont convoqués en seconde assemblée pour le samedi, 23 septembre 1911, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier; Moutier, le 25 août 1911.

Le commissaire aux sursis: Bernard, avocat. Le Tribunal de première instance de Genève (1884) Débitrice: Société suisse des lièges agglomérés S. S. L. (S. S. L.)

Le Tribunal de première instance de Genève (1884) Débitrice: Société suisse des lièges agglomérés S. S. L. (S. S. L.)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich. — Zurich. — Zurigo

Dachdecker etc. — 1911. 23. August: Inhaberin der Firma W. Streckfuss-Held in Zürich V. ist Wilhelmine Streckfuss, geb. Held, von Odenheim (Baden), in Zürich V. Dachdeckergeschäft und Bauspenglerei Forchstrasse 212. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Emil Streckfuss-Held.

Oriental-Stickerie etc. — 23. August: Die Firma A. Levi-Königfest in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 147 vom 11. Mai 1911, pag. 793) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Ottikerstrasse 6, woselbst der Inhaber auch wohnt.

23. August. Milchkonsumgenossenschaft Seen in Seen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 1333). Hermann Röslig, Gottfried Bachmann, Joh. Jakob Ott, und Gottlieb Bolliger sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus: Albert Meili, Präsident (bisher Vizepräsident); Stephan Steiner, von Alpthal (Kt. Schwyz), Vizepräsident; Konrad Zeller, von Kalbrunn, Aktuar; Wilhelm Dunkelacker, von Seen, Kassier, und Gottfried Moser, von Rüderswil, Beisitzer; alle in Seen.

23. August. Ziegenzuchtgenossenschaft Dinhard & Umgebung in Dinhard (S. H. A. B. Nr. 28 vom 23. Januar 1903, pag. 409). Eduard Steiner, Franz Oswald, Emil Frei, Leonhard Kunz, Heinrich Bachmann und Johannes Leu sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Greuter, von und in Seuzach, als Vizepräsident; Johann Schälchli, von und in Altikon, als Aktuar; Jakob Widmer, von und in Rickenbach, als Kassier, und Johannes Weidmann, von und in Seuzach; Wilhelm Stössel, von Lipperswil (Thurgau), in Eschlikon-Welsikon, und Marius Blanc, von Lausanne, in Rickenbach, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

23. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein) mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, pag. 49), St. Gallen, Genf, und London, hat in der Generalversammlung vom 9. Dezember 1910 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital um Fr. 12,200,000 erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr Fr. 75,000,000 (fünfundsiebenzig Millionen Franken), und ist eingeteilt in 150,000 auf den Inhaber lautende, vollenbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

24. August. Malermeister-Verein des Bezirks Affoltern in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, pag. 2197). In ihrer Generalversammlung vom 18. März 1911 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt, und es werden diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Johann Meier, Jakob Meili und Johann Gut am 1. Juli 1911 gelöscht.

24. August. Die Entsümpfungsgenossenschaft Wettwil in Wettwil a. A. (S. H. A. B. Nr. 22 vom 20. Januar 1900, pag. 90) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juli 1911 zufolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die politische Gemeinde Wettwil, die Liquidation und Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist beendet, und es werden diese Firma und damit die Namen deren Vorstandsmitglieder Kaspar Baur, Dr. Werner Meili und Heinrich Peter am 1. Juli 1911 gelöscht.

Metzgerei. — 24. August. Die Firma L. Wyler-Rosenthal in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1897, pag. 1061), und damit die Prokura Abraham Wyler, Metzgerei und Wursterei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. August. Sparklub zum Seidenhof in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, pag. 1909). Carl Welti hat als dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Max Steidle, von Ulm a. D., in Zürich V. Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindliche Unterschrift.

24. August. Wasserversorgungsgenossenschaft Hedingen in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 30. Januar 1904, pag. 141). In ihrer Generalversammlung vom 15. Januar 1911 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Entrichtung einer Eintrittsgebühr ist nicht mehr vorgesehen. Nach Tilgung der Bauschuld wird der Reservefonds bis auf den Betrag von Fr. 5000 angelegt. Uebersteigt er diese Summe, so kann eine Verteilung des erzielten Reingewinnes nach Beschluss der Generalversammlung stattfinden. An Stelle des zurückgetretenen Arnold Zehender ist als Aktuar gewählt worden: Johannes Frei-Meier, in Hedingen.

24. August. „Hydron“ Internationale Wäscherei-Maschinen-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 22. April 1909, pag. 705). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. August 1911 wurde in Abänderung von § 16 der Statuten festgesetzt, dass der Direktor namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Alfred Hurter ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; diese Stelle ist vakant. Im weiteren ist die Unterschrift des bisherigen Direktors Gustav Müller erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Direktor ernannt: Albert Stoll, von Schaffhausen, in Zollikon.

Pension. — 24. August. Inhaberin der Firma E. Wyler in Zürich I ist Rosa Wyler, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich I. Pension. Löwenstrasse 65.

Bern — Bern — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen) Wirtschaft. — 1911. 23. August. Die Firma Rud. Senn, Wirtschaft zum «Probspinn», in Belp (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1781) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Bruggen Metzgerei. — 24. August. Arnold Wandfluh, allié Wandfluh, und Karl Wandfluh, beide von und in Kandergrund, haben unter der Firma Gebrüder Wandfluh in Kandergrund eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1911 begonnen hat. Metzgerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

Agriculteur. — 1911. 23. August. Le chef de la maison Laurette Godel, à Domdidier, qui a commencé le 15 juin 1911; est, ensuite d'autorisation du mari, Laurette Godel, née Corninhouf, femme de Claude Michel, de et à Domdidier. Exploitation agricole.

Bureau de Romont (district de la Glâne) 22 août. Dans son assemblée du 21 mai 1908, la Société de l'aiterie de Villargiroud, association, ayant son siège à Villargiroud (F. o. s. du c. du 24 février 1888, n^o 26, page 204), a reconstitué sa commission composée: Président: Victor Philot; vice-président: Emile Berset; secrétaire: Jules Dupré; caissier: Joseph Berset; Pierre Chassot, huissier; tous à Villargiroud.

Bureau Tafers (Bezirk Sense) Erziehungsinstitut. — 23. August. Unter der Firma Aktiengesellschaft des Institutes Guglera bei Eichholz gründet sich mit dem Sitze in der Guglera, Gemeinde Rechtenthal, eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf des Institutes Guglera mit dessen sämtlicher beweglicher und unbeweglicher Zugehör, und die Weiterführung des Erziehungs-Institutes im bisherigen religiösen Geiste unter Leitung der Schwestern von Ingenbühl bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten wurden am 10. Juli 1911 festgesetzt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertfünftehtausend Franken (Fr. 115,000), eingeteilt in 115 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Aktiengesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten, Vizepräsidenten und ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, und zwar führen zwei derselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist zusammengesetzt aus folgenden Herren: Dr. J. Beck, Professor in Freiburg, Präsident; Dr. Oser, Professor in Freiburg, Vizepräsident; Staatsrat Louis Weck, in Freiburg; J. Pauchard, Redaktor in Freiburg; Marcel Vonderweid, in Freiburg; Eduard Wassmer, in Freiburg; Pater Othmar Blanchard, in der Guglera; Dr. Marti, Spiritual in Ingenbühl; Josef Perler, in Wönnewil. Geschäftslokal: Guglera.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città 1911. 24. August. Der Verein Schweizerischer Cigarrenhändler in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 5. Oktober 1909, pag. 1681) hat an Stelle des bisherigen Vorstandes zu Vorstandsmitgliedern gewählt: Als Präsident: Louis Auguste Berthoud, von und in Bern; als Vizepräsident: William Boltholet, von Travers (Neuchâtel), in Genf; als Aktuar: Emil Harry-Wittmer, von Birrwil (Aargau), in Bern; als Kassier: Karl Kellenberger, von Chur, in Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Sportartikel. — 22. August. Inhaber der Firma Rich. Fiedler in Basel ist Wilhelm Richard Adolf Fiedler, von Bremen, wohnhaft in Basel. Sportkommissionsgeschäft. Spalenring 105.

22. August. Unter der Firma Viehzucht-Genossenschaft Riehen und Umgebung besteht mit dem Sitz in Riehen eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf eines Bullen und durch Halten weiblicher Züchtlinge reiner Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch Führung eines Zuchtregisters den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen. Die Statuten sind am 26. März 1911 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung von wenigstens einem Anteilsschein. Für jedes in das Register der Genossenschaft aufgenommene Tier ist ein Anteilsschein zu lösen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs resp. fruchtlose Pfändung oder Ausschluss. Beim Tod eines Genossenschafters kann ein Noterbe an dessen Stelle treten. Der Austritt kann nur am Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Der Betrag des ersten Anteilsscheines jedes Genossenschafters ist auf Fr. 30, derjenige jedes weiteren auf Fr. 25 festgesetzt. Ferner ist ein jährlicher Beitrag (Sprunggeld) von Fr. 5 für jedes Muttertier resp. Anteilsschein zu entrichten. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen der Genossenschafter und sind ohne Zustimmung des Vorstandes nicht übertragbar. Bei Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgeschiedene oder sein Rechtsnachfolger nur Anspruch auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis von Zahl und Höhe der ihm angehörenden Anteilsscheine festzustellen ist. Freiwillig Ausgetretene erhalten nur 50% ihres Geschäftsanteiles. Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Freiwillig Ausgetretene, sowie Ausgeschlossene haben im Falle einer Unterbilanz (Ueberschuldung) der Genossenschaft den auf ihren Anteilsschein bzw. ihre Anteilsscheine entfallenden ganzen Schuldanteil zu zahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; darüber hinaus haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und der Expertenkommission (als Beisitzer). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär. Präsident ist Emil Stehlin, von und in Riehen; Vizepräsident: Friedrich Basler-Mory, von und in Bettingen; Sekretär: Jakob Sulzer, von und in Riehen; Kassier Johannes Fischer, von und in Riehen; die Expertenkommission besteht aus den Beisitzern Johannes Mory-Basler und Julius Maurer-Basler, beide von und in Riehen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit das Gesetz hiefür nicht das Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Zirkular an jeden Genossenschafter. Geschäftslokal: Schmiedgasse 33.

Baugeschäft. — 23. August. Inhaber der Firma Palatini Sohn in Riehen ist Amadeo Palatini, von Lörach (Baden), wohnhaft in Stetten (Baden). Architekturbureau und Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau. Löracherstrasse 148.

23. August. Die Genossenschaft unter der Firma Internationale Erfinder-Genossenschaft in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom

YUJAD

2. Juli 1911 den § 13 der Statuten abgeändert. Der Vorstand besteht nunmehr aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Archivar und einem Beisitzer. Der Vorstand hat jedoch das Recht, nach Gutdünken weitere Beisitzer als Vorstandsmitglieder zu wählen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 224 vom 26. August 1910, pag. 1538, publizierten Tatsachen werden von dieser Aenderung nicht berührt. Aus dem Vorstand ist Arthur Bietenholz ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt: Hermann Maag, von Neunkirch (Schaffhausen), wohnhaft in Basel, als Beisitzer. Derselbe führt die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit einem anderen Mitgliede des Vorstandes oder mit dem Geschäftsführer.

Argau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten

1911. 22. August. Unter der Firma Elektrizitäts-Gesellschaft Sarmentorf hat sich mit dem Sitze in Sarmentorf eine Aktiengesellschaft gegründet. deren Zweck es ist, die Erusbach-Wasserkraft auf Grund der durch die Einwohnergemeinde vom 2. April 1911 an Martin Köchli-Baur erteilten Konzession auszubauen und mit- oder aufzuweisen zu industriellen und Beleuchtungs Zwecken an Dritte abzugeben. Vorab ist die öffentliche Beleuchtung der Gemeinde Sarmentorf zu besorgen. Die Statuten sind am 13. Juni 1911 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt achtzigtausend Franken (Fr. 80,000) und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Aarg. Amtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der aus 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus und zwar so, dass Präsident und Vizepräsident kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Martin Köchli-Baur; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Theodor Stutz, Gemeindevorsteher; beide von und in Sarmentorf.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1911. 22 agosto. Il consiglio di amministrazione della Società anonima dell'«Azienda di Pubblicità Haasenstein & Vogler, Succursale di Lugano», con sede in Ginevra e succursale in Lugano (F. o. s. di c. del 9 febbraio 1892, n. 30, pag. 119), nella seduta del giorno 25 luglio 1911, ha conferito procura per la succursale di Lugano al sig. Hans Spring, di Reutigen, domiciliato in Lugano, in sostituzione di Gotredo Baumgartner, di Baumgarten, la cui procura è estinta.

Vaud — Vaud — Val
Bureau de Cossonay

1911. 23 août. Sous la raison sociale Société d'Alpage de Chevilly, et suivant statuts en date du 15 août 1911, il est créé une société anonyme, ayant son siège à Chevilly et une durée illimitée. Elle a pour but: l'achat d'immeubles riers les territoires de Provence et Travers, ou autres, pour les exploiter; les parties non boisées, sous forme d'estivage ou d'hivernage, et les parties boisées, selon les lois régissant la matière. Le capital social est fixé à quatre-vingt mille francs, divisé en 80 actions nominatives, de mille francs, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou de deux administrateurs. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Féliçien Braissant, président, Louis Lugéon-Gleyré, vice-président, à Chevilly; François Gaudin, secrétaire-caissier, à La Sarraz; Alexandre Bredaz et Adrien Braissant, autres membres, à Chevilly et Cuarnens.

Bureau d'Orbe

23 août. L'association Société de fromagerie de Montcherand, à Montcherand (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886, n. 117, page 834), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: François Martin, président, Lucien Péclard, vice-président, Henri, feu Henri Nicole, membre; tous domiciliés à Montcherand.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 22 août. Sous la dénomination de Association d'épargne de membres de la Société des Cafetiers du Canton de Genève, pour la sauvegarde de l'indépendance et des intérêts de ses membres, il s'est constituée une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but: a. La fourniture de bière à la corporation des cafetiers au moyen de la fondation d'une brasserie coopérative, ou en s'intéressant à une brasserie existante; b. la vente de bière, libre de «Kundenschutz»; c. est-à-dire établissement d'un dépôt pour la vente de la bière d'une brasserie coopérative de cafetiers en activité; d. l'achat en commun et éventuellement la fabrication d'autres articles utilisés dans le métier de cafetier; e. l'ouverture de crédits aux sociétaires contre solide garantie et conditions à fixer; f. l'acquisition et l'exploitation passagère de cafés, si l'intérêt de l'association l'exige; g. l'encouragement à tenir sa profession en honneur et lutte contre les syndicats et trusts, qui menacent les intérêts de la corporation des cafetiers de la Suisse. Le siège de l'association est à Genève; ses statuts ont été adoptés le 9 août 1911. Le capital social est illimité, il est composé de parts nominatives de fr. 100 chacune. Ces parts sont transmissibles sous réserve de l'approbation du comité. Ne peuvent faire partie de l'association que les membres de la Société des Cafetiers du Canton de Genève. Pour être reçu sociétaire, il faut souscrire une part de fr. 100; le comité décide de l'acceptation du sociétaire, sous réserve de recours de l'intéressé à l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: a. Ensuite de décès, cependant les héritiers du sociétaire peuvent, avec l'assentiment du comité, déclarer devenir membre de l'association à la place du défunt, s'ils font partie de la Société des Cafetiers du canton de Genève; b. par la faillite ou saisie infructueuse; c. par la perte des droits civiques; d. par démission ou exclusion. La démission ne peut être donnée que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de six mois. Les membres de l'association, qui perdent la qualité de sociétaire, ou leurs héritiers, ont les droits suivants envers l'association: a. Il est alloué aux héritiers d'un membre décédé, à la fin de l'exercice annuel, le montant total, payé par le défunt, sur ses parts, ainsi que le bénéfice annuel y afférant, de même que la bonification sur les achats du sociétaire; b. les créanciers d'un sociétaire en faillite, ou dont la saisie a été infructueuse, touchent, à la fin de l'exercice, au cours auquel le cas se présente, les versements faits par le sociétaire, sans intérêts et sans sa part de bénéfice; c. celui qui quitte l'association volontairement, ou sans que cela soit de sa faute, est remboursé à la fin de l'exercice annuel des versements qu'il a effectués avec la part correspondante du bénéfice annuel; d. celui qui est exclu, perd tout droit à l'avoir de l'association. L'association est dirigée par un comité, composé de 6 membres, élus en assemblée générale. La signature sociale est exercée collectivement par le président et le trésorier de l'association. Les engagements de l'association sont uniquement garantis par les biens qu'elle possède. Les sociétaires sont exonérés de toute responsa-

bilité personnelle. L'année sociale commence le 1^{er} juillet et finit le 30 juin. A la fin de l'exercice annuel, un compte de profits et pertes et un bilan sont établis conformément aux prescriptions du Code fédéral des Obligations, relatives aux sociétés anonymes. L'emploi du bénéfice net est fixé par l'assemblée générale. Sur le bénéfice net éventuel, un dividende qui ne pourra être supérieur à 4% sera alloué aux sociétaires. Les membres fondateurs touchent 1 1/2%. Le dividende ne plus qu'aux autres sociétaires. Le dividende est calculé sur les mois pleins et sur les versements effectués et, après approbation des comptes, il est porté au crédit des sociétaires ou payé. Les sociétaires reçoivent en outre une bonification au prorata de leurs achats de marchandises à l'association au cours de l'exercice annuel, bonification qui sera fixée par l'assemblée générale. Le solde du bénéfice est porté au fonds de réserve. Le comité est composé de: Gustave Poignens, président; François Roob, trésorier; Jean Gay, Claude Tissot, Jacob Vetterli et Sylvain Hominal; tous à Genève. Siège social: 5, Rue Winkelmied, Hôtel de l'Hor.

Phonographes, etc. — 22 août. La raison M. Goldberg, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1910, page 52), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société Goldberg et Wabli, et après inscrite.

Marc Goldberg, d'origine française, domicilié à Genève, et Paul-Moïse Wabli, de Genève, y domicilié, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Goldberg et Wabli, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1911, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «M. Goldberg», ci-dessus radiée. Commerce de phonographes, d'articles électriques et de toutes inventions modernes, et bazar de fantaisies (gros et détail), avec enseigne: «Au Jupiter», 4, Rue du Rhône et Passage des Lions.

Tannerie. — 22 août. La raison J. Comte, tannerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 septembre 1893, page 835), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tannerie. — 22 août. Le chef de la maison O. Comte, à Carouge, commencée le 22 août 1911, est Charles-François Comte, de Genève, domicilié à Carouge, Tannerie, 19, Rue Ancienne.

22 août. La Société anonyme du Journal de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1908, page 1384), a, dans son assemblée générale du 2 mai 1911, nommé Edmond Boissier, Frédéric Martin et Louis Chauvet, tous à Genève, membres de son conseil d'administration, lesquels remplacent Alfred Martin, Marc Debril et Henri Picot. En outre, l'administrateur Eugène Berlie est radié et non remplacé.

Büro, Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29865. — 22. August 1911, 3 Uhr.

Actiebolaget Frigator, Fabrikation und Handel.
Stockholm (Schweden).

Kühlvorrichtung mit von Pumpe getriebener, mit Eis abgekühlter Flüssigkeit.

FRIGATOR

Nr. 29866. — 23 août 1911, 8 h.

E. Marchand, commerce,
Lausanne (Suisse).

Thé d'importation anglaise.



Nr. 29867. — 19 août 1911, 8 h.

Courvoisier & Co, fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Montres, parties de montres, mouvements, parties de mouvements, étuis de montres et bijouterie.

SEMANA

Nr. 29868. — 19 août 1911, 8 h.

Courvoisier & Co, fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Montres, parties de montres, mouvements, parties de mouvements, étuis de montres et bijouterie.

SANTOR

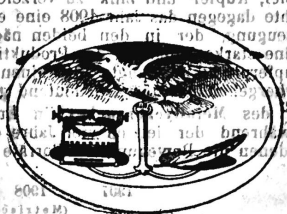
Nr. 29869. — 19 août 1911, 8 h.

Courvoisier & Co, fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Montres, parties de montres, mouvements, parties de mouvements, étuis de montres et bijouterie.

DALNY

Standard Typewriter Co fabrication et commerce, Groot (Etats-Unis d'Am.)



Nr. 29870. — 22. août 1911, 8 h. Bernalpen-Milchgesellschaft, Fabrikation, Stalden (Bern, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürze; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

Nr. 29871. — 23. August 1911, 8 Uhr. Bernalpen-Milchgesellschaft, Fabrikation, Stalden (Bern, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürze; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

Nr. 29872. — 23. August 1911, 8 Uhr. Bernalpen-Milchgesellschaft, Fabrikation, Stalden (Bern, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürze; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

Nr. 29873. — 24. August 1911, 8 Uhr. A. Douard & Co Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).



Nr. 29874. — 24. August 1911, 8 Uhr. P. Beiersdorf & Co Fabrikation, Hamburg (Deutschland).

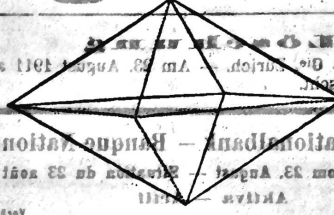
Forstwirtschaftserzeugnisse, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzen-Vertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Drogen für industrielle Zwecke, Mittel zur Tier- und Pflanzenpflege, Wasserleitungs-, Bade- und Klosett-Anlagen, Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Löt-Mittel, Gefrierschutzmittel, Verhütungs-, Löse- und Entfernungs-Mittel für Steinansätze, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, Dichtungs- und Packungs-Materialien, Wärmeschutz- und Isolier-Mittel, Asbestfabrikate, Feuerschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Sikkative und Trockenstoffe, Beizen, Harze, Harzprodukte, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerb-Mittel, Bohnermasse, Imprägniermittel, Löse- und Entfernungs-Mittel für Firnis, Lack-Oele, Fette, Anstriche und Teer, Packmaterial, Mineralwässer, Brunnen- und Bade-Salze, Gummiersatzstoffe, Brennmaterialien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele, Fette, Schmiermittel, Kühlmittel, Benzin, Aertliche, gesundheitliche Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, Physikalische, chemische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Butter, Margarine, Speiseöle und -fette, Backpulver, Diätetische Nährmittel, Mal- und Modellerwaren, Billard- und Signier-Kreide, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleich Mittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wasche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Rostentfernungsmittel, Putz- und Polier-Mittel, Schleifmittel, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Dachpappen, transportable Häuser, Baumaterialien.

Nr. 29875. — 24. August 1911, 8 Uhr. P. Beiersdorf & Co, Fabrikation, Hamburg (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungs-

mittel für Lebensmittel, Drogen für industrielle Zwecke, Mittel zur Tier- und Pflanzenpflege, Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Gefrierschutzmittel, Firnisse, Lacke, Sikkative und Trockenstoffe, Beizen, Harze, Harzprodukte, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Imprägniermittel, Gummiersatzstoffe für technische Zwecke, Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Kühlmittel, Benzin, Diätetische Nährmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel.

(Übertragung von Nr. 28035 der Firma Hegeler & Brünings Fett- und Seifenwerke Aktien-Gesellschaft in Bremen.)



ACHTKANT

Nr. 29876. — 24. August 1911, 8 Uhr. P. Beiersdorf & Co Fabrikation, Hamburg (Deutschland).

Forstwirtschaftserzeugnisse, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzen-Vertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Drogen für industrielle Zwecke, Mittel zur Tier- und Pflanzen-Pflege, Wasserleitungs-, Bade- und Klosett-Anlagen, Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Löt-Mittel, Gefrierschutzmittel, Verhütungs-, Löse- und Entfernungs-Mittel für Steinansätze, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, Dichtungs- und Packungs-Materialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Feuerschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Sikkative und Trockenstoffe, Beizen, Harze, Harzprodukte, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerb-Mittel, Bohnermasse, Imprägniermittel, Löse- und Entfernungs-Mittel für Firnis, Lack, Oele, Fette, Anstriche und Teer, Packmaterial, Mineralwässer, Brunnen- und Bade-Salze, Gummiersatzstoffe, Brennmaterialien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Kühlmittel, Benzin, Aertliche, gesundheitliche Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, Physikalische, chemische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Butter, Margarine, Speiseöle und -fette, Backpulver, Diätetische Nährmittel, Mal- und Modellerwaren, Billard- und Signier-Kreide, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleich-Mittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wasche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Rostentfernungsmittel, Putz- und Polier-Mittel, Schleifmittel, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Dachpappen, transportable Häuser, Baumaterialien.

(Übertragung von Nr. 28572 der Firma Hegeler & Brünings Fett- und Seifenwerke Aktien-Gesellschaft in Bremen.)

CEROMENT

Nr. 29877. — 23. August 1911, 6 Uhr. G. Frey Cigarrenfabrikant, Götterschwil (Schweiz).



Zigarren. (Erneuerung von Nr. 5143.)

Nr. 29878. — 23. August 1911, 4 Uhr. St. Ivel, Limited, Handel, Yeovil (Grossbritannien).

Milchprodukte, Speck, Schweinefleisch, Fleischkonserven, Fischkonserven, Würste, Fleischextrakt, konservierte Früchte, Gemüse, Zangen, Presskopf, Fleischpasteten, Kopfrulade, Suppen, Saucen, Substanzen, gebraucht als Nahrungsmittel oder als Bestandteile von solchen.

(Übertragung von Nr. 24689 der Firma Apth' & Barrett & The Western Counties Creameries, Limited.)

ST IVEL

Nr. 29879. — 23. August 1911, 4 Uhr. St. Ivel, Limited, Handel, Yeovil (Grossbritannien).

Präparate zur Bereitung von Suppe.

(Übertragung von Nr. 24690 der Firma Apth' & Barrett & The Western Counties Creameries, Limited.)

IVELCON

Nr. 29880. — 24. August 1911, 8 Uhr.

Hugo Schneider Aktiengesellschaft, Fabrikation, Leipzig (Deutschland).

Beleuchtungs-, Heizungs- und Kochapparate- und Geräte, Heiz- und Leuchtstoffe, sowie Döchte, Bleche, Stangen und Drähte aus Kupfer und Messing. Haus- und Köchengeräte, Kerzliche Instrumente und Apparate, sowie deren Teile.

Hasag

Löschung

Nr. 29791. — Hüsey & Co., Zürich. — Am 23. August 1911 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. August — Situation du 23 août

| Aktiva — Actif | | Veränderungen seit dem 15. August 1911 | |
|-----------------------------|-----------------------|--|-----------------------|
| Franken | 15. August 1911 | 15. August 1911 | 15. August 1911 |
| Francs | 15 août 1911 | Changements depuis le 15 août 1911 | 15 août 1911 |
| 1) Metallbestand: | | | |
| Reserve métallique: | | | |
| a) Gold — Or | 164,486,055.68 | 162,703,854.98 | + 1,782,200.70 |
| b) Silber — Argent | 17,929,530.— | 17,506,590.— | + 422,940.— |
| 2) Portfeuille | 94,625,389.48 | 97,547,639.43 | - 2,922,249.95 |
| 3) Sichtguthaben im Ausland | 7,922,748.84 | 12,859,973.89 | + 4,936,625.01 |
| 4) Lombard | 5,608,414.30 | 6,204,539.30 | + 596,428.— |
| 5) Effekten | 13,497,681.15 | 12,920,768.75 | + 576,912.40 |
| 6) Sonstige Aktiva | 24,985,403.85 | 27,035,855.34 | + 2,050,451.49 |
| Total | 329,054,919.77 | 336,778,621.12 | + 7,723,701.35 |
| Passiva — Passif | | | |
| 1) Eigene Gelder | 25,585,628.46 | 25,585,628.46 | — |
| 2) Notenzirkulation | 240,357,200.— | 249,237,500.— | + 8,880,300.— |
| 3) Kurzfristige Schulden | 28,203,008.18 | 20,182,166.13 | + 8,020,842.05 |
| 4) Sonstige Passiva | 34,909,083.13 | 41,773,326.53 | + 6,864,243.40 |
| Total | 329,054,919.77 | 336,778,621.12 | + 7,723,701.35 |

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Metallmarkt

Ueber Marktverhältnisse, Produktion und Konsum der wichtigsten Metalle, mit Ausnahme des Eisens, geben die neuesten, von der Metallgesellschaft, Metallbank und der Metallurgischen Gesellschaft A.-G. in Frankfurt a. M. gemeinsam herausgegebenen «Statistischen Zusammenstellungen» wieder einlässliche Auskunft. Der Wert dieser Berichte wird noch dadurch erhöht, dass ihnen eine Übersicht des Aktienkapitals, der Dividenden und Kurse bedeutender Metall produzierender Aktiengesellschaften und der Emissionen und Neugründungen beigegeben ist. Ferner enthalten sie den Originalbericht der Amalgamated Copper Co. und eine zusammengeordnete Bilanzaufstellung der Anaconda Copper Co.

Die Weltproduktion von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in den letzten vier Jahren ist aus folgender Tabelle zu ersehen.

| | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
|--------|------------------------|-----------|-----------|-----------|
| | (in metrischen Tonnen) | | | |
| Blei | 1,086,500 | 1,078,100 | 1,085,600 | 1,182,900 |
| Kupfer | 703,000 | 744,500 | 846,700 | 877,600 |
| Zink | 788,400 | 722,100 | 785,200 | 816,800 |
| Zinn | 97,700 | 107,500 | 108,600 | 111,200 |

Die Zu- oder Abnahme der Produktion betrug im Vergleich zu den Vorjahren in Prozenten:

| | 1908 gegen 1907 | 1909 gegen 1908 | 1910 gegen 1909 | Durchschnittliche jährliche Zunahme in den letzten 10 Jahren |
|--------|-----------------|-----------------|-----------------|--|
| Blei | +0.7% | +0.7% | +4.4% | 3.0% |
| Kupfer | +6.0% | +13.7% | +3.8% | 7.6% |
| Zink | -8.2% | +8.9% | +4.3% | 7.0% |
| Zinn | +10.0% | +1.0% | +2.4% | 3.8% |

Die Verteilung der Weltproduktion von Blei, Kupfer und Zink auf Europa und die Vereinigten Staaten von Amerika in Tonnen und Prozenten geht aus folgender Übersicht hervor.

| | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
|-----------------------------------|---------|--------|---------|--------|
| | Tonnen | Tonnen | Tonnen | Tonnen |
| Blei (Hüttenproduktion): | | | | |
| In Europa | 460,600 | 444 | 495,900 | 46.0 |
| „ der Vereinigten Staaten | 331,900 | 32.0 | 281,900 | 26.2 |
| Kupfer (Hüttenproduktion): | | | | |
| In Europa | 140,800 | 20.0 | 142,900 | 19.2 |
| „ der Vereinigten Staaten | 414,900 | 58.9 | 447,700 | 62.2 |
| Zink (Hüttenproduktion): | | | | |
| In Europa | 510,800 | 69.1 | 531,000 | 70.5 |
| „ der Vereinigten Staaten | 226,900 | 30.7 | 189,900 | 26.3 |

*) An der Produktion von Zinn sind die Vereinigten Staaten bisher gar nicht beteiligt; in Europa werden aus europäischen Erzen nur verhältnismässig geringe Mengen Zinn gewonnen.
*) Aus inländischen Erzen.

Europa wird also nur in der Kupferproduktion von den Vereinigten Staaten überflügelt, ist dagegen an der Gewinnung von Rohblei und Rohzink viel stärker beteiligt als die Union. Bemerkenswert ist die grössere Gleichmässigkeit in der Entwicklung der europäischen Produktion, gegenüber den zum Teil erheblichen Schwankungen in den Vereinigten Staaten. In Europa war — abgesehen von dem geringen Rückgang der Bleiproduktion im Jahre 1910 — stets eine, wenn auch manchmal nur geringe Zunahme der Produktion von Blei, Kupfer und Zink zu verzeichnen. In den Vereinigten Staaten brachte dagegen das Jahr 1908 eine erhebliche Abnahme der Blei- und Zinkerzeugung, der in den beiden nächsten Jahren (1909 und 1910) wieder eine starke Zunahme der Produktion gegenüberstand. Die amerikanische Kupferproduktion zeigte 1910 einen Stillstand, während sie in den beiden vorhergehenden Jahren bedeutend gestiegen war.

Die Entwicklung des Metallverbrauches in Europa und in den Vereinigten Staaten während der letzten vier Jahre ergibt sich aus den folgenden Zahlen, in denen die Bewegung der Vorräte soweit als möglich berücksichtigt ist.

| | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
|-------------------------|--------------------|---------|---------|---------|
| | (Metrische Tonnen) | | | |
| Bleiverbrauch: | | | | |
| Europa | 603,400 | 695,400 | 677,900 | 665,100 |
| Vereinigte Staaten | 309,000 | 285,900 | 334,500 | 387,900 |
| Kupferverbrauch: | | | | |
| Europa | 406,800 | 477,600 | 451,600 | 533,400 |
| Vereinigte Staaten | 227,000 | 208,600 | 218,900 | 338,700 |
| Zinkverbrauch: | | | | |
| Europa | 608,200 | 585,500 | 547,000 | 586,000 |
| Vereinigte Staaten | 217,200 | 173,700 | 237,900 | 245,400 |
| Zinnverbrauch: | | | | |
| Europa | 57,700 | 68,900 | 67,000 | 61,900 |
| Vereinigte Staaten | 39,700 | 32,800 | 42,800 | 49,000 |

Sowohl in Europa als auch in Amerika hat demnach im Jahre 1910 der Metallverbrauch zugenommen. Denn an Stelle des rechnungsmässigen Rückganges des europäischen Bleiverbrauches dürfte in Wirklichkeit auch eine Steigerung eingetreten sein, da die Vorräte auf den Hütten eine Verminderung erfahren haben, die in den obigen Zahlen nicht berücksichtigt werden konnte. Zum grossen Teil beruht die Zunahme des Verbrauches auf dem starken Metallbedarf der Elektroindustrie, die sich diesseits und jenseits des Ozeans eines kräftigen Aufschwunges erfreute.

Ueber die Bewegung der Metallvorräte im Jahre 1910 ist kurz folgendes noch zu bemerken:

Die öffentlichen Vorräte von Kupfer in England und Frankreich, sowie die von der Copper Producers' Association ermittelten Kupfervorräte in den Vereinigten Staaten nahmen im Jahre 1910 stark ab. Obschon gleichzeitig die Vorräte in Hamburg und Rotterdam, die in den früheren Jahren nicht festgestellt und berücksichtigt wurden, zunahm, ergab sich doch eine Abnahme der Weltvorräte von Kupfer um rund 24,000 Tonnen. Die öffentlichen Zinnvorräte in Holland, England und Amerika haben sich um 2800 Tonnen vermindert. In allen Verbrauchsberechnungen sind die Veränderungen dieser Vorräte von Kupfer und Zinn berücksichtigt.

Dagegen mussten die nicht sichtbaren Metallvorräte auf Hütten, bei Händlern oder Weiterverarbeitern bei den Berechnungen des Metallverbrauches mit wenigen Ausnahmen ausser Ansatz bleiben, da sie nicht mit genügender Sicherheit erfasst werden können. In der obigen Tabelle sind bei der Feststellung des Blei- und Zinkverbrauches in den Vereinigten Staaten die Vorräte nach den Angaben des Engineering and Mining Journal berücksichtigt, die jedoch auf Schätzungen beruhen. Danach sollen im Jahre 1910 in den Vereinigten Staaten die Vorräte von Blei abgenommen, die Zinkvorräte auf den Hütten dagegen eine Zunahme erfahren haben, die aber nach dem Engineering and Mining Journal durch eine Verminderung der Vorräte bei den Weiterverarbeitern mehr als ausgeglichen wurde. Tatsächlich wäre demnach der Zinkverbrauch in den Vereinigten Staaten gestiegen. In Europa dürften die Vorräte von Blei auf den Hütten, wie schon oben erwähnt wurde, im Jahre 1910 abgenommen haben; in den Jahren 1908 und 1909 waren sie dagegen gestiegen. Die Zinkvorräte auf den europäischen Hütten, die im Jahre 1909 ebenfalls zugenommen hatten, gingen im Jahre 1910 — und zwar erheblich — zurück. Zahlenmässig ist die Abnahme der Zinkvorräte im Jahre 1910 nur bei den deutschen Hütten feststellbar; sie belief sich auf 13,500 Tonnen und ist in der obigen Tabelle bei der Berechnung des europäischen Zinkverbrauches herücksichtigt.

Der Anteil Deutschlands, Grossbritanniens und Frankreichs am Metallverbrauch (unter Berücksichtigung der sichtbaren Vorräte von Kupfer und Zinn) sowie der oben erwähnten Abnahme der Zinkvorräte in Deutschland ergibt sich aus folgenden Zahlen:

| | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
|----------------------------|--------------------|---------|---------|---------|
| | (Metrische Tonnen) | | | |
| In Deutschland: | | | | |
| Blei | 189,500 | 211,800 | 213,200 | 208,400 |
| Kupfer | 150,000 | 180,800 | 179,400 | 199,800 |
| Zink | 174,000 | 180,200 | 188,100 | 191,500 |
| Zinn | 14,400 | 16,700 | 17,100 | 18,100 |
| In Grossbritannien: | | | | |
| Blei | 194,500 | 228,400 | 202,700 | 209,800 |
| Kupfer | 106,100 | 127,600 | 108,300 | 114,600 |
| Zink | 140,700 | 138,500 | 155,500 | 177,900 |
| Zinn | 20,200 | 19,600 | 17,800 | 21,100 |
| In Frankreich: | | | | |
| Blei | 83,700 | 104,100 | 102,900 | 90,800 |
| Kupfer | 65,800 | 73,700 | 73,400 | 80,700 |
| Zink | 69,600 | 77,900 | 66,900 | 66,800 |
| Zinn | 6,700 | 7,500 | 7,300 | 7,830 |

Die Bewegung der Preise von Blei, Kupfer, Zink und Zinn ist aus den folgenden Zahlen ersichtlich. (per long ton = 1016 Kg.)

| | 1908 | 1909 | 1910 |
|--------|----------|-------------|----------|
| | Höchster | Niedrigster | Höchster |
| Blei | £ 12/6 | 13/4 | £ 12/6 |
| Kupfer | 68/6 | 66/6 | 62/6 |
| Zink | 17/7 | 17/6 | 18/9 |
| Zinn | 147/— | 154/5 | 176/5 |

Die Spannung betrug also in 1908 und 1910 (auf den Höchstpreis berechnet):

| | 1908 | 1909 | 1910 |
|----------|---------|-------|---------|
| | £ | £ | £ |
| Bei Blei | 2.18/9 | 1.9/3 | 1.10/— |
| „ Kupfer | 10. 2/6 | 15.3 | 8. 3/9 |
| „ Zink | 4. 2/6 | 18.8 | 6. 7/8 |
| „ Zinn | 29. —/— | 19.7 | 32.12/6 |

*) Für 1907 bis 1909 unter Berücksichtigung der Vorräte; für 1910 fehlen noch die Angaben über die Höhe der Vorräte, die deshalb ausser Ansatz bleiben mussten.

Die Schwankungen waren demnach 1910 ein wenig grösser als im Jahre 1909. Bei Zinn war die Spannung im Verhältnis zum höchsten Preise etwas geringer. Die Preise betragen 1910:

| | im Jahresdurchschnitt | Am 30. Dezember 1910 |
|----------|-----------------------|----------------------|
| Für Blei | 12.19/— | 13.11 7/8 |
| Kupfer | 61. 3/— | 56. 3/9 |
| Zink | 23. — | 25.18/9 |
| Zinn | 155. 6/2 | 174. 7/8 |

Der Durchschnitt der Metallpreise in den letzten zehn bzw. zwanzig Jahren stellte sich, unter Einschluss des Jahres 1910, wie folgt:

| | Zehnjahresdurchschnitt | Zwanzigjahresdurchschnitt |
|----------|------------------------|---------------------------|
| Für Blei | 18.14/11/8 | 12.18/1 |
| Kupfer | 65.18/9/8 | 58.16/8/8 |
| Zink | 22. —/6 | 20.11/4/8 |
| Zinn | 141. 5/11/8 | 118. 3/— |

Welt-Ernte-Aussichten. Das Internationale landwirtschaftliche Institut veröffentlicht in seinem diesmonatlichen Berichte folgende Einzelheiten: Weizen: Der voraussichtliche Ertrag dürfte sich, in Tausenden von Doppelzentnern ausgedrückt, wie folgt stellen: Spanien 42,630, Grossbritannien 17,026, Ungarn, Kroatien und Slavonien 51,100, Vereinigte Staaten 180,928, Britisch-Indien 100,810 und Japan 5598. Für die vorgenannten Länder stellt sich die Einheitsziffer der Weizenproduktion bei einer Gesamtproduktion von 569 Millionen Doppelzentner auf 105,6%. Roggen: Der zu erwartende Ertrag, in Tausenden von Doppelzentnern ausgedrückt, dürfte sich wie folgt stellen: Belgien 5865, Spanien 8010, Ungarn, inklusive Kroatien und Slavonien 12,760 und Vereinigte Staaten 7792. Die Einheitsziffer stellt sich bei einer Gesamtproduktion von 123 Millionen Doppelzentner auf 101,2%. Gerste: Der zu erwartende Ertrag, in Tausenden von Doppelzentnern ausgedrückt, dürfte sich wie folgt belaufen: Spanien 19,552, Dänemark 5016, Grossbritannien 12,579, Ungarn, inklusive Kroatien und Slavonien 16,430, Kanada 11,386 und Japan 20,579. Die Einheitsziffer stellt sich bei einer Gesamtproduktion von 104 Millionen Doppelzentner auf 109%. Hafer: Der zu erwartende Ertrag dürfte sich, in Tausenden von Doppelzentnern ausgedrückt, wie folgt belaufen: Belgien 6125, Dänemark 6773, Grossbritannien 19,919, Ungarn allein 13,150, Italien 6100 und Kanada 58,447. Die Einheitsziffer stellt sich bei einer Gesamtproduktion von 166 Millionen Doppelzentner auf 105,4%. Die voraussichtliche Erntefläche dürfte sich, in Tausenden von Hektaren ausgedrückt, wie folgt stellen: Weizen: Deutsches Reich 1974 und Frankreich 6238. Roggen: Deutsches Reich 6135. Gerste: Deutsches Reich 1585 und Vereinigte Staaten 2348. Hafer: Deutsches Reich 4327, Frankreich 4027 und Vereinigte Staaten 14,264. Mais: Der Saatenstand beträgt in Bulgarien 120%, in Kanada 103% und in den Vereinigten Staaten 85,7%. Reis: Der Saatenstand stellt sich in Bulgarien auf 120%, in den Vereinigten Staaten auf 100% und in Aegypten auf 100%. Baumwolle: Die voraussichtliche Anbaufläche beträgt in Aegypten 748,000 Hektar. Der Stand der Saaten ist in Bulgarien sehr gut, in Japan gut und in Aegypten mittel. In den Vereinigten Staaten dürfte ein höherer als ein Durchschnittsertrag zu erwarten sein.

Herbstverkehr auf den schweiz. Eisenbahnen. Durch Bundesratsbeschluss vom 10. August ist dem Gesuch der Präsidentsverwaltung des schweizerischen Wagenverbandes um Kürzung der reglementarischen Fristen für die Entladung der dem Empfänger hierfür überwiesenen Wagen auf 8 Tagesstunden unter nachstehenden Bedingungen die Genehmigung erteilt worden:

Für Wagen, deren Abład tarifgemäss dem Empfänger obliegt, darf eine Kürzung der reglementarischen Entladefrist auf 8 Tagesstunden eintreten, sofern die Abfuhr der Güter auf eine Entfernung von höchstens 2 Kilometer von der Station, beziehungsweise von der Güterladestelle aus zu erfolgen hat. Die Tagesstunden berechnen sich gemäss den Vorschriften des ersten Absatzes des § 55 des Transportreglementes.

Wenn für denselben Empfänger mehr als 3 Wagen gleichzeitig avisiert und bereitgestellt werden, findet die unter Alinea 1 erwähnte Kürzung der Entladefrist keine Anwendung, und es gelten alsdann, ausschliesslich die reglementarischen Fristen von 24, respektive 48 Stunden.

Für Wagen, welche zum Entlad auf Industriegleise verbracht werden, kann die Kürzung der Entladefrist überhaupt nicht zur Anwendung gelangen, und es gelten für solche Wagen ausschliesslich die gesetzlichen Entladefristen (Art. 8 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1874 über die Rechtsverhältnisse der Verbindungsgeleise).

Dem Publikum ist zu gestatten, während der Dauer des Herbstverkehrs den Auf- und Abład der Güter sowohl über die Mittagszeit fortzusetzen, als auch denselben am Abend bis zum Einbruch der Dunkelheit auszu dehnen. Die Bahnverwaltungen haben Vorkehrungen zu treffen, damit die am Abend fertig beladenen Wagen noch zur Aufgabe gelangen können, auch wenn die reglementarischen Geschäftsstunden bereits verstrichen sind.

Bei Sendungen, welche von der Kürzung der Entladefrist betroffen werden, ist auf der Aviskarte oder bei der telephonischen Avisierung auf diesen Umstand besonders aufmerksam zu machen.

Die Ermächtigung zur Kürzung der Entladefrist wird für die Zeit vom 1. September bis 15. November 1911 erteilt.

Dem Vorschlag, auch dieses Jahr in Abweichung von den Bestimmungen des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen für den Export von Obst die Begünstigung zu gewähren, dass bei Bestellung der Wagen an Stelle der Bestimmungsstation ausnahmsweise nur die Austrittsstation aus der Schweiz und das Bestimmungsland anzugeben ist, wird vom Bundesrat zugestimmt.

Massnahmen gegen Epidemien. Der Bundesrat hat am 23. August folgende Beschlüsse gefasst:

I.

Art. 1. Die Provinzen Genua und Catania und die Stadt Livorno (Italien), sowie die Stadt Saloniki (Türkei), werden als choleraverseucht erklärt.

Art. 2. Es kommen daher gegenüber den Herkunft en aus diesen Bezirken die Bestimmungen der Verordnung vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908 zur Anwendung in dem Umfange, wie sie durch den Bundesratsbeschluss vom 3. September 1910 in Vollziehung gesetzt worden sind.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 26. August 1911 in Kraft.

II.

Art. 1. Die Krankenübergabestationen Chiasso, Bellinzona und Brig werden als Grenzrevisionsstationen im Sinne von Art. 30 der Verordnung vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908 bezeichnet.

Art. 2. Der in Art. 31 der Verordnung vorgesehene Revisionsdienst erstreckt sich: a. In Chiasso und Brig auf sämtliche aus Italien kommenden

Personenzüge; b. in Bellinzona nur auf die via Luino kommenden Personenzüge.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 26. August 1911 in Kraft.

Schweizerische Handelsagentur in Alexandria. Der schweizerische Handelsagent in Alexandria, Herr A. Kaiser, ist in Arbon eingetroffen, wo er schweizerischen Interessenten für Besprechung zur Verfügung steht. Adresse: Herr A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Aussenhandel Deutschlands

| | Januar/Juli (1000 Mark) | | 1910 | | 1909 | |
|-------------------|-------------------------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | Einfuhr | | Ausfuhr | | | |
| Warenverkehr | 5,408,827 | 5,110,976 | 4,916,350 | 4,480,275 | 4,151,440 | 3,598,280 |
| Edelmetallverkehr | 172,853 | 236,776 | 185,484 | 46,500 | 115,142 | 117,243 |
| Gesamtverkehr | 5,580,680 | 5,347,752 | 5,051,834 | 4,526,775 | 4,266,582 | 3,715,523 |
| Gegen 1910 + | 232,928 | gegen 1909 + | 528,846 | + 260,198 | + 813,252 | |

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 26. August, an bis auf weiteres

| | | |
|----------------------------|-------------|--------------------|
| Deutschland | Fr. 123. 45 | für 100 Mark |
| Oesterreich | » 105. 25 | » 100 Kronen |
| Ungarn | » 105. 25 | » 100 |
| Belgien | » 99. 70 | » 100 Franken |
| Grossbritannien und Irland | » 25. 30 | » 1 Pfund Sterling |

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 26 août jusqu'à nouvel avis:

| | | |
|----------------------------|-------------|--------------------|
| Allemagne | Fr. 123. 45 | pour 100 marcs |
| Autriche | » 105. 25 | » 100 couronnes |
| Hongrie | » 105. 25 | » 100 |
| Belgique | » 99. 70 | » 100 francs |
| Grande-Bretagne et Irlande | » 25. 30 | » 1 livre sterling |

— Mesures contre le choléra. En date du 23 août crt., le Conseil fédéral a pris les arrêtés suivants:

Article premier. Les provinces de Gènes et de Catane et la ville de Livourne (Italie), ainsi que la ville de Salonique (Turquie), sont déclarées contaminées par le choléra.

Art. 2. Sont applicables aux provenances de ces circonscriptions les dispositions de l'ordonnance du 30 décembre 1899/4 février 1908, telles qu'elles ont été déclarées en vigueur par l'arrêté du Conseil fédéral du 3 septembre 1910.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le 26 août 1911.

Article premier. Les stations de Chiasso, de Bellinzona et de Brigue, déjà désignées pour la remise des malades, sont désignées également comme stations-frontière d'inspection, au sens de l'art. 30 de l'ordonnance du 30 décembre 1899/4 février 1908.

Art. 2. Le service d'inspection défini à l'art. 31 de la même ordonnance s'applique: a. Pour les stations de Chiasso et de Brigue, à tous les trains de voyageurs arrivant d'Italie; b. pour la station de Bellinzona, uniquement aux trains de voyageurs arrivant via Luino.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le 26 août 1911.

— **Agence commerciale suisse à Alexandria.** L'agent commercial suisse, à Alexandria, M. A. Kaiser, vient d'arriver à Arbon et s'y tiendra volontiers à la disposition des intéressés suisses qui désireraient le consulter. Adresse: M. A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- 28. August
Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen: Vormittags 11 Uhr (Bankgebäude der Basler Handelsbank in Basel).
- 31. August
Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich: Vormittags 10 Uhr (Sitzungszimmer im Werk).
Studiengesellschaft für eine elektrische Schmalspurbahn von Grindelwald über die Grosse Scheidegg nach Meiringen mit event. Abzweigung von Gadenstadt nach Ofni: Nachmittags 2 Uhr (Hotel Jura in Interlaken).
Gesellschaft für elektrochem. Industrie Turgi: Nachmittags 3 Uhr (Bureau der Fabrik in Turgi).
- 2. September
La Société Anonyme des Magasins Anglais A. Spiess, Montreux: A 8 heures de l'après-midi (Domicile de la Société, à Lucerne).
Schweizer Druck- & Verlagshaus E. G. in Zürich: Nachmittags 3 Uhr (Café du Théâtre in Zürich).
- 6. September
Photochromie Bern, Graphisches Institut A. G.: Nachmittags 5 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Murtenstrasse 39, Bern).
- 7. September
Bank in Langenthal: Nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Kreuz in Langenthal).
- 8. September
Brauerei Tiefenbrunnen, Zürich V: Vormittags 10 Uhr (Bureau der Brauerei Tiefenbrunnen).
- 9. September
A. G. Sennthalbahn: Nachmittags 2 Uhr (Gasthaus zur „Sonne“ in Engli).
Eisen- & Stahlwarenfabrik A. G., Sissach: Nachmittags 4 Uhr (Wirtschaft von Benj. Meyer, Metzger, in Sissach).
- 10. September
Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone): Alle ore 2 1/2 pom. (Ristorante della Posta, a Malvaglia).
- 11. September
Commanditaktiengesellschaft Meyer, Jaggi & Co. in Zürich: Vormittags 9 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Zürich).
- 16. September
Usine de Produits Alimentaires du Torrent, Cormoret: A 10 heures du matin (Bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret).
Arth-Rigibahn-Gesellschaft: Vormittags 10 1/2 Uhr (Stationsgebäude in Arth [Goldau ab 10 Uhr 25]).
Société Suisse de Banque et de Dépôts, Lausanne: A 11 heures du matin (Local de la Bourse [Cercle de Beau-Séjour], à Lausanne).
- 19. September
Compagnie du Chemin de Fer d'Intérêt Local à Crémallière de la Turbie (Righi d'hiver): A 3 heures de l'après-midi (40 rue de l'Arcade, à Paris).

Dividenden — Dividendes

A. G. Steinbruch Alpnach-Schoried: 6%. — Aktiengesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli: Fr. 40 = 8%. — Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg: Fr. 20.

Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen

ersch. jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen

Nummer 26:

- Sphinx Amerika. - Vom Finanzschwundel. - Stahlfabrik Becker.
- Centralbank Bern in Lq. - Englische Finanzierungslehre.
- Ostasien als Exportgebiet. - Uebersättigung. - Aus schwedischen Industrien. - Literatur. - Finanzielle Mitteilungen. - Betriebsweise. - Neugründungen und Emissionen. - Kleine Nachrichten. - Generalversammlungen. - Vom Getreidemarkt. - Wochenbericht. - Verlosungsliste. - Börsenkurse.

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Welpostverein Fr. 12). Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.

Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Insertionsorgan. (2632) (1624)

Insertenannahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

Hotel Kurhaus Schloss Schwandegg

Genussreichster Ruhe- und Erholungsaufenthalt in ländlich schöner Lage. Ausserordentlich begünstigt für Herbstaufenthalt. Gut bürgerliches Hotel. Volle Pension Fr. 5. Prospekte. 2374

Bau- und Industrie-Land

Die Schulgemeinde Bümpliz bei Bern bringt das ihr angehörende sog. Statthaltergut zum Verkaufe. Dasselbe enthält rund 24 Hektaren gleich 65 Jucharten. Das Terrain ist ausserordentlich günstig gelegen und eignet sich in vorzüglicher Weise als Bau- und Industrie-Land. Gas, Wasser und elektrische Energie zu Licht und Kraftzwecken sind vorhanden. (6842 Y) 2388

Die Verkaufsbedingungen sind günstig. Dieselben liegen beim Präsidenten der Schulgemeinde, Herrn Christian Gfeller, mech. Werkstätte in Bümpliz, und beim Sekretär W. Bertschi, Notar, Marktgasse 2, in Bern zur Einsicht auf. Dasselbst wird auch jede weitere wünschenswerte Auskunft erteilt.

Offerten für die ganze Besetzung sind bis Mitte Oktober dem Präsidenten der Schulgemeinde einzureichen. Bümpliz, im August 1911.

Die Schulkommission.

Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/2 % Obligationen

gegenseitig 3-5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Wertpapiere zu analogen Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in Basel:

- Basel: die Basler Handelsbank.
- Bern: Herren A. Sarasin & Cie.
- Zürich: Herren Wytenbach & Cie.
- Herren Schläpfer, Blankart & Cie.
- Herren A. Hofmann & Cie.
- Herren Wegelin & Cie.
- Herren T. Lenzinger-Fischer.
- Herren Gehringer-Oschalin.

Die Direktion.

(F 2596 Z) (888/)

Ein Kampf

bedeutet die Beherrschung des Arbeitsfeldes. Unsere Ausstellung vom 6.-27. August in der Tonhalle Zürich zeigt, wie moderne Betriebe arbeiten.

Schmassmann & Co., Zürich.

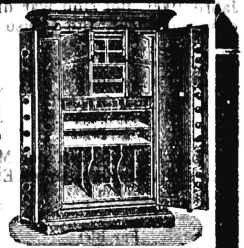
3508 Z

Bahnhofstrasse 110. 21571

Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureaumöbel jeder Art :: Kassenschränke
Aktien-, Bücher- und Zeichnungsschränke
Moderne Karten-Registrieren
Korrespondenz-Registrieren
Illustrierte Preislisten gratis
Markwalder & Ganz, St. Gallen



SOCIÉTÉ SUISSE DES SPIRAUX

Assemblée générale

Le mardi, le 11 septembre 1911, à 4 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel Central, à La Chaux-de-Fonds

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs.
- Approbation des comptes et fixation du dividende.
- Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez M. Knille Meyer, rue du Parc 107, à La Chaux-de-Fonds, à la disposition de MM. les actionnaires. (22903 O) 2393

Le conseil d'administration.

La Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A.G. Blei

Blank und präzise gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite (37) Schlackenfreies Verpackungsbandelton (6 U)

Helvetia A. G. Schweiz. Kaffeesurrogatfabriken in Langenthal

10. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 18. September 1911, nachmittags punkt 3 Uhr

im Restaurant Meister in Langenthal

Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910/11.
- Antrag bezüglich Abschreibung und Verwendung des Belegwinnnes. (2394)
- Wahlen in den Verwaltungsrat
- Wahl der Rechnungsrevisoren und des Supplémenten
- Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind vom 11. bis mit 16. September, abends 5 Uhr, in unserem Bureau gegen Vorweisung der Aktien, erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.



Lizenz

Jeiner Epoche machenden neuen, patentierten Kalks wird kantons- und bedrucksweise ein tüchtiger, wenn möglich im Bekanntheitsbereich des Herrschenden, die über einige Mille Kapital verfügen, zu günstigen Bedingungen abgeben. Hohheit und Ansehen der Vertikale. (2361)

Offerten an: Chiffre W 408 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Chef-comptable

Une maison de banque du canton de Vaud, cherche pour cet automate, comme chef-comptable, un employé expérimenté et actif, connaissant bien les affaires de banque et la comptabilité, le français et l'allemand à fond et si possible l'anglais. Place d'avenir. (2388)

Offres sérieuses avec références, prétentions, etc., sous E 25917 L à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Patent-Bureau

E. R. SCHNEIDER Ing. patentiert u. verwertet. ERFINDUNGEN. ZÜRICH, Ackersgasse 52A. Telefon 4681

Feuer- und diebessicher sind nur 1364 H

Union-Kassenschränke

Fabrik: Zürich - Albisrieden

Bureau und Lager: Zürich 1, Gessnerallee 36

Für Bern gesucht

ein oder mehrere tüchtige Wiederverkäufer.

ebenso für jeden grösseren Platz, für den patent Taschenschreibfallstift genannt „Der Tinten-Kuli“, in besseren Kreisen gerne gekauft, sich bewährter und immer mehr sich einbürgender Artikel von Zukunft. 2192

Lohnende Beschäftigung. Offerten sofort an: (ZA 9825 g) A. Humbert, Kalm Nr. 159 (Aargau)

Durchschreibe Bücher

1991

Marke „Matterhorn“ zeichnen sich durch die Anwendung eines neuen patentierten Verfahrens vor anderen ähnlichen Erzeugnissen aus: Für Briefe, Mitteilungen, Rechnungen, Bestellscheine, Reise-Anträge sehr zu empfehlen. Reichhaltiges Lager. Sonderanfertigungen in kürzester Frist. Alle meine Vertriebsbestelle bei: **Bühler & Schöli**, Poststrasse 3, Zürich.

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachr. von J. Calame-Lévy & Co. Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold, Robert 50 La Chaux-de-Fonds. (11)

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Muster- sendungen. (3043 C)

Amerik. Beschaffung sehr gründl. durch Unterrichtslehre. Erfolg gef. Vorl. Sie Gratia Prospekt. H. Frisk. Bäckereiperle. Zürich. A. 15. (3f)